

200/
~~200~~
~~200~~
3

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

Ort: Hotel „Krone“ Nesselwang
Datum: 19. Januar 2001
Zeit: 20:15 bis 22:15 Uhr

1. Begrüßung und Totenehrung:

Der 1. Vorsitzende Robert Gaiser begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern **Lothar Baronsee, Julie Erblich, Thomas Köberle, Laura Lochbihler, Lore Sommer, Armin Tanner**, den beiden Ehrenvorsitzenden **Dieter Riefler und Kurt Zocher**, dem 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Nesselwang **Josef Köberle** und **Anneliese Fränznick**, die aus gesundheitlichen Gründen nach 30jähriger Tätigkeit als Übungsleiterin aufhört. Er fügte hinzu, eine offizielle Verabschiedung werde im Kreise der Übungsleiter nachgeholt.

Es folgte eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder!

Herr Gaiser stellte fest, daß die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Zur Erinnerung verlas er nochmals die Tagesordnung. Einwände bzw. Ergänzungswünsche bestanden nicht. Ein schriftlicher Antrag zur Tagesordnung lag – lt. 2. Vorsitzendem Max Heel – nicht vor. Die Mitgliederversammlung ist somit aufgrund § 9 der Satzung beschlußfähig.

2. Bericht des 1. Vorsitzenden:

Zu Beginn seines Berichtes dankte Gaiser allen, die ihn während seiner bisherigen Amtszeit tatkräftig unterstützt haben. Bei Kurt Zocher bedankte er sich, insbesondere für die Unterstützung bei den Vorbereitungen zum Jubiläumsfest. Ein Dankeschön auch an alle Übungsleiter für ihre allwöchentlich geleistete Arbeit, ohne die ja der Verein nicht existieren könne. Auch der Marktgemeinde gebühre sein Dank für die gute Zusammenarbeit und für den Zuschuss zur Hochsprungmatte. Er lies auch etwas Kritik anklingen, und zwar wegen der vielen Fremdbelegung der Al্পspitzhalle. Es sei für die Kontinuität der Arbeit eines Übungsleiters nicht gerade zuträglich, wenn der Sportbetrieb zu oft ausfällt

Dann kam er auf zwei prägnante, aber für den Turnverein charakteristische, Ereignisse des zurückliegenden Vereinsjahres zu sprechen:

1) Die Jubiläumsfeier im März anläßlich des 90jährigen Bestehens des Vereins

Er gab zu, selbst kein großer Traditionalist zu sein und diesen Standpunkt hätte er auch in den Ausschusssitzungen vertreten. Doch er habe sich überzeugen lassen, dass Tradition und auch die Ehre, dem Turnverein anzugehören, für viele Mitglieder – besonders für die älteren – sehr wichtig sei. Er meinte, auch die ihm nachfolgenden Vorsitzenden werden sich dieser Tradition zu verpflichten haben. Er hoffe, dass der Festabend bei allen als schöne Erlebnis in Erinnerung bleibe. Er fügte hinzu, vielleicht sollte das nächste Mal ein bißchen Zeit zum Tanzen eingeplant werden.

2) Der traditionelle Nikolausabend

Er hätte die Kinder nicht gezählt, die anwesend waren. Aber es sei ein schönes Erlebnis gewesen zu beobachten, mit wieviel Eifer und Begeisterung sie dem Nikolaus das Vorgehurt haben, was sie zuvor wochenlang geübt hatten.

Er fuhr fort, trotz mancher Probleme, sehe er dies als positives Zeichen dafür, dass es mit dem TVN weiterläuft. Mit dem Appell an die Anwesenden, ihren Teil dazu beizutragen, dass das Vereinsleben weiterhin funktioniert, beendete Gaiser seinen Jahresbericht.

3. Berichte der Abteilungen:

Basketball:

Die Mitgliederzahl ist unverändert seit dem letzten Jahr und es nehmen zwischen zehn und zwanzig Spielern am Training teil, berichtete Abteilungsleiter Humberto Rafael-Romani.

Die Mannschaft ist derzeit mit 12:0 Punkten Spitzenreiter in der Kreisliga Südwest und für die Rückrunde sind die Basketballer sehr zuversichtlich.

Im Namen der Mannschaft bedankte er sich für die gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit innerhalb des TVN.

Leichtathletik:

Abteilungsleiterin Rosmarie Waibel gab einen kurzen Bericht zur derzeitigen Situation in der Leichtathletik. Neben dem ganzjährigen Training, das von den Sportlern regelmäßig besucht wurde, konnten nur zwei Wettkämpfe bestritten werden.

Zum Ersten, das 7-Vereine-Sportfest in Petersthal, welches aufgrund widriger Witterungsverhältnisse erst beim vierten Anlauf durchgeführt werden konnte. Hier erzielten 18 Teilnehmer recht beachtliche Leistungen: 3 erste, 6 zweite, 4 dritte, 1 fünfter, 5 sechste Plätze sowie zwei Platzierungen unter den ersten Zehn.

Das zweite Sportfest, die Allgäuer Mehrkampf-Bestenkämpfe der Schüler und Schülerinnen D im Dreikampf, fand in Nesselwang statt. 200 Teilnehmer aus dem ganzen Allgäu nahmen den Kampf gegen Stoppuhr und Maßband auf, darunter auch Nesselwanger Sportler.

Ergebnisse:	Schüler D – M8 und jünger	22. Nico Moroff
	Schüler D – M9	22. Michael Wagner
	Schülerinnen W9	27. Julia Wagner
	Schülerinnen W8 und jünger	5. Maria Erhart

Sie las vor, was im Bericht des BLV-Kreisvorsitzenden Adolf Klein geschrieben stand: „ Die Mehrkampf-Bestenkämpfe der Schüler und Schülerinnen D, die am letzten September-Samstag in Nesselwang stattfanden, waren eine tolle Veranstaltung. Bei dieser Veranstaltung waren auch Trainer und Betreuer gefordert, den Jüngsten zu zeigen und zu erklären worauf es ankommt, denn für viele war es der erste Wettkampf. Nach dieser Veranstaltung, die von Kurt Zocher und Rosmarie Waibel mit vielen Helfern reibungslos und kindgerecht durchgeführt wurde, können wir im Allgäu doch recht hoffnungsvoll nach vorne blicken.“

Sie fügte hinzu, dass mit Maria Erhart, die erst einige Male das Training besucht hat, ein kleiner Stern am Nesselwanger Leichtathletik-Himmel aufzugehen scheint.

Abschließend bedankte sie sich noch bei Nesselwangs 2. Bürgermeister Franz Erhart, der in gewohnter Weise mit viel Schwung und Elan, Medaillen und Urkunden überreichte. Dafür wurde er auf der Internet-Seite des Kreises Allgäu verewigt.

Frau Waibel bedankte sich bei allen Helfern und Helferinnen, die sie bei jeder in Nesselwang durchgeführten Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben. Besonders bedankte sie sich bei den Sportfreunden in Blaichach, die sich immer als geprüfte Kampfrichter zur Verfügung stellten.

Mit dem Hinweis, dass heuer das 7-Vereine-Sportfest in Nesselwang stattfindet und sie bereits heute alle Sportler hierzu herzlich einlade, beendete sie ihren Jahresbericht.

Turnen:

Das reichhaltige Angebot der Abteilung Turnen wurde sehr rege in Anspruch genommen, berichtete Abteilungsleiterin Kathi Straubinger. Für alle Gruppen stehen Übungsleiter zur Verfügung, aber auch die Weiterbildung käme nicht zu kurz. So besuchten sie diverse Lehrgänge für „Eltern-Kind-Turnen“, „Kinderturnen“ und den Aktionstag in Memmingen.

Aber auch in anderen Bereichen sei die Abteilung aktiv gewesen: Durchführung des Spielstandes beim Marktfest / Mithilfe beim Musikfest und bei der Kleiderbörse / Beteiligung an der Aktion „Sauberes Nesselwang“.

In Kürze werde auch der neue Hallenbelegungsplan, der das komplette Angebot des Turnvereins beinhaltet, an alle Übungsleiter verteilt.

Die traditionelle Nikolausfeier am 4. Dezember sei wie immer ein voller Erfolg und ein schönes Erlebnis für die Kinder gewesen.

Volleyball:

Die Herren-Mannschaft spielt nach wie vor in der Bezirksklasse und belegt zur Zeit Rang drei berichtete Abteilungsleiter Stefan Kunert. Die Tatsache, dass die Tabelle seit kurzem im Internet veröffentlicht wird, habe der Abteilung zu einen neuen Spieler verholpen. Auch auch ein Sponsor für neue Trikots konnte gefunden werden.

Die Volleyball-Damen schlugen sich wacker in der Saison 1999/2000 und schafften den direkten Wiederaufstieg in die A-Klasse. Im Moment kämpfen sie um die Play-Offs.

Beim Hobby-Volleyball (mixed), unter der Leitung von Michael Nawrath, sei das Training am Montag mittlerweile zum festen Bestandteil geworden.

Beim traditionellen Wintervierkampf in Lenggries belegte die Damen-Mannschaft einen sehr guten fünften Platz. Die Herren-Mannschaft erreichte trotz „Miniteam“ einen achtbaren elften Platz. Heuer finden die Wettkämpfe vom 2. bis 4. Februar in Hausham statt. Es wird vermutlich nur eine Herren-Mannschaft an den Start gehen.

Unter der bewährten Leitung von „Turnierdirektor“ Michael Nawrath wurden diverse Turniere ausgerichtet:

- Beach-Volleyball-Turniere (Herren und Mixed) am Schwaltenweiher
- Traditionelles Neujahrsturnier (mixed): hier nahmen 6 Mannschaften teil

Kunert bedankte sich bei Gemeinde und Vorstandsschaft für die gute Zusammenarbeit. Sein besonderer Dank galt Robert Gaiser für die „mal andere Rede“ anlässlich der Jubiläumsfeier.

Mit dem Hinweis auf einen großen Sporttag am Samstag - vormittags Jugend-Skitag und nachmittags ab 14:00 Uhr Volleyball und ab 18:00 Uhr Basketball - beendete Kunert seinen Bericht.

Es wurde keine Aussprache zu den Berichten gewünscht!

Der 1. Bürgermeister Josef Köberle begrüßte alle Anwesenden. Er dankte der Vorstandsschaft und allen Übungsleitern für die geleistete Arbeit und bat so weiterzumachen. Auch bot er bei eventuellen Problemen die Hilfestellung der Gemeinde an. Er meinte, wenn es den Turnverein nicht mehr gäbe - Nesselwang wäre ‚ein Stück ärmer‘.

4. Kassenbericht:

Trotz diverser Anschaffungen im vergangenen Jahr fiel der Kassenbericht von Kassier Heidi Strömer zufriedenstellend aus.

Bestand am 01.01.2000	DM 15.062,44
+ Einnahmen	DM 101.337,77
<hr/>	
	DM 116.400,21
./. Ausgaben	DM 109.176,59
<hr/>	
	DM 7.223,62
<hr/>	
Girokonto Raiffeisenbank	DM 329,92
Girokonto Sparkasse	DM 517,17
Sparbuch Raiffeisenbank	DM 6.048,46
Sparbuch Sparkasse	DM 328,07
<hr/>	
Kassenstand per 31.12.2000	DM 7.223,62
<hr/>	

5. Bericht der Kassenprüfer (Entlastung des Kassier):

Im Namen der Kassenprüfer teilte Edmund Sutter mit, dass die Kasse von Dieter Riefler und ihm am 08.01.2001 geprüft wurde. Der 3. Kassenprüfer (Thomas Köberle) hielt sich zu dieser Zeit im Krankenhaus auf. Sutter bestätigte eine sehr ordentliche und einwandfreie Kassenführung und bat um Entlastung des Kassiers. Die Entlastung wurde seitens der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt.

Edmund Sutter, Dieter Riefler und Thomas Köberle stellten sich wieder als Kassenprüfer zur Verfügung.

6. Entlastung der Vorstandsschaft

Die Entlastung der alten Vorstandsschaft wurde vom Ehrenvorsitzenden Kurt Zocher beantragt und von der Versammlung per Akklamation (einstimmig) erteilt.

Zocher bedankte sich im Namen aller Mitglieder bei der Vorstandsschaft und allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Er wisse aus eigener Erfahrung, dass es schön sei, etwas für den Verein zu tun und bat alle so weiterzumachen.

In seiner Eigenschaft als Fähnrich bedankte sich Zocher auch im Namen seiner Seitengänger (Thomas Köberle, Manfred Albrecht, Alois Hartmann) für die Neueinkleidung der Fahnenabordnung.

7. Neuwahlen

Satzungsgemäß standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Es galt hier einige Posten neu zu besetzen, denn der 2. Vorsitzende Max Heel, die Kassierer Heidi Strömer und die Abteilungsleiterin Leichtathletik Rosmarie Waibel stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Trotz intensiver Bemühungen seitens Vorstandsschaft und Vereinsausschuss konnte weder für das Amt des 2. Vorsitzenden noch für das des Abteilungsleiters „Leichtathletik“ ein Kandidat gefunden werden. Vor Beginn der Wahlen fragte Wahlleiter Josef Köberle, ob einer der Anwesenden bereit wäre, sich für einen dieser beiden Posten zur Verfügung zu stellen – ohne Erfolg! Deshalb schlug er vor, zuerst die Posten zu wählen, für die Kandidaten zur Verfügung stehen. Die Anwesenden waren mit diesem Prozedere einverstanden.

Nach erfolgter Wahl gab er der Mitgliederversammlung 10 Minuten Bedenkzeit. Danach ging er von Tisch zu Tisch und sprach noch persönlich mit einzelnen Mitgliedern. Dank der Überredungskünste von Herrn Köberle konnte zumindest ein Mitglied aus der Versammlung gefunden werden, das bereit war, für das Amt des 2. Vorsitzenden zu kandidieren.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

Anwesende Mitglieder: 57
Wahlberechtigte Mitglieder: 57

1. Vorsitzender: Robert Gaiser - abgegebene Stimmen: 57 = 56 Ja (1 Enthaltung) /
2. Vorsitzende: Brigitte Albrecht - abgegebene Stimmen: 57 = 56 Ja (1 Enthaltung) /

Schritfführer: Sieglinde Dinser per Akklamation - einstimmig
Kassier: Gisela Ohrnberger per Akklamation - einstimmig *)
Sportwart: Jon French per Akklamation - einstimmig

Abteilungsleiter:
- Basketball Humberto Rafael-Romani per Akklamation - einstimmig
- Leichtathletik mangels Kandidat = derzeit nicht besetzt **)
- Turnen Kathi Straubinger per Akklamation - einstimmig
- Volleyball Stefan Kunert per Akklamation - einstimmig

Beisitzer:
Manfred Albrecht per Akklamation - einstimmig
Gerhard Gruber per Akklamation - einstimmig
Rosi Hägele per Akklamation - einstimmig ***)
Manfred Riedl per Akklamation - einstimmig

Kassenprüfer: Edmund Sutter)
Thomas Köberle) per Akklamation - einstimmig
Dieter Riefler)

*) war bei der Jahreshauptversammlung krankheitsbedingt verhindert - mündliches Einverständnis lag vor (wurde noch schriftlich nachgereicht!)

**) wird in der nächsten Ausschusssitzung geregelt – es wird versucht, Jemanden zu finden, der mit der Leichtathletik vertraut ist

***)war bei der Jahreshauptversammlung verhindert (hatte aber schon vorher in der Ausschusssitzung ihr Einverständnis gegeben)

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

8. Vorschau „2001“

Gaiser teilte den Anwesenden mit, dass der Turnverein in diesem Jahr Ausrichter des traditionellen 7-Vereine-Sportfestes ist. Er forderte alle auf, bei diesem Sportfest mitzuhelfen.

9. Satzungsänderung - § 5 Ehrenmitgliedschaft

Gaiser wies die Mitglieder darauf hin, dass bei den Vorbereitungen zur Jubiläumsfeier festgestellt wurde, dass die Ernennung der Ehrenmitglieder jahrelang anders gehandhabt wurde, als es in der Satzung festgelegt ist. Deshalb schlägt die Vorstandsschaft und der Vereinsausschuss vor, diesen Paragraphen der Satzung entsprechend zu ändern:

Folgender Wortlaut wird vorgeschlagen:

„Zu Ehrenmitglieder: können auf Vorschlag des Vorstandes, Personen, die sich um den Verein oder um die Förderung des Sports besonders verdient gemacht haben, durch Beschluss des Vereinsausschusses ernannt werden.“

Diese Änderung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt. ✓

10. Wünsche und Anträge

Claudia Hackel beantragte zehn neue Gymnastikbälle zu beschaffen, da die alten Bälle nichts mehr taugen.

Anschließend wurde noch einige Mitglieder geehrt, die bei der 90-Jahr-Feier nicht anwesend sein konnten.

Zum Schluß bedankte sich Gaiser noch bei

Anneliese Fränznick
Rosmarie Waibel
Heidi Strömer
Max Heel

für ihre Arbeit zum Wohle des Vereins.

Anlagen

Anwesenheitsliste
Wahlprotokoll


.....
1. Vorsitzender


.....
Schriftführer